Ressort: Finanzen

Bericht: Bankenaufseher kritisieren Innenrevision der KfW

Frankfurt/Main, 14.03.2018, 19:07 Uhr

GDN - Die deutschen Bankenaufseher haben bei einer Sonderprüfung der Förderbank KfW offenbar zum Teil erhebliche Mängel in der Internen Revision der staatlichen Förderbank entdeckt. Das berichtet das "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe) unter Berufung auf mehrere Insider.

Die Innenrevision einer Bank muss prüfen, ob das Risikomanagement und die internen Kontrollen der Bank gut funktionieren und ob es intern Fehler oder Manipulationen gab. Die Bafin wirft der KfW vor, dass die Innenrevision nicht genug Personal hat und nicht gründlich genug nachprüft, ob von ihr angemahnte Korrekturen auch umgesetzt wurden, hieß es. Die KfW bestätigte, dass die Interne Revision bei ihr geprüft wurde. Zu Details der Prüfung wollte sie sich aber nicht äußern. "Grundsätzlich gilt aber, dass die KfW die Ergebnisse und Feststellungen der Prüfungen sehr ernst nimmt und die notwendigen Maßnahmen zu Beseitigung der festgestellten Defizite mit hoher Priorität aufnimmt", teilte ein KfW-Sprecher mit. Bereits in der Vergangenheit habe die Förderbank entschieden, die Innenrevision weiter auszubauen, erklärt die KfW. Die Zahl der Mitarbeiter sei in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen. Die KfW muss seit 2016 alle aufsichtsrechtlichen Vorgaben erfüllen, die auch normale Geschäftsbanken einhalten müssen. Deshalb durchleuchten die Bankenaufseher viele Bereiche der Bank – und werden immer wieder fündig. Bereits vor einem Jahr hatten die Bankenaufseher Mängel in den IT-Systemen der Bank bemängelt. In der Konsequenz verpflichteten sie die KfW, mehr Eigenkapital für ihr Geschäft vorzuhalten. Auch in diesem neuen Fall droht der KfW nun ein weiterer Kapitalzuschlag. Über dessen Höhe sei aber noch nicht endgültig entschieden worden, schreibt das "Handelsblatt".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-103341/bericht-bankenaufseher-kritisieren-innenrevision-der-kfw.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619